

Peerspectives - Train the Trainer

Initiative: Pioniervorhaben - Impulse für das Wissenschaftssystem

Bewilligung: 19.06.2023

Laufzeit:

Die Begutachtung wissenschaftlicher Publikationen durch Fachkolleg*innen (Peer-Review), ist eine Schlüsselkomponente im akademischen Publikationssystem. Leider erhalten die meisten Wissenschaftler*innen nur selten eine formale Schulung zur Durchführung solcher Begutachtungen. Peerspectives ist ein innovatives Peer-Review-Trainingsprogramm des Instituts für Public Health der Charité - Universitätsmedizin Berlin und richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen in biomedizinischen Disziplinen. Unser semesterlanger Kurs setzt sich kritisch mit dem wissenschaftlichen Publikationssystem und dessen Prozessen auseinander und vermittelt theoretisches Hintergrundwissen, welches für eine qualitativ hochwertiges Peer-Review erforderlich ist. Zusätzlich werden in praxisorientierten Workshops echte Manuskripte, die sich aktuell im Entscheidungsprozess bei einem kooperierenden Journal befinden, in Kleingruppen unter der Leitung von Mentor*innen mit Redaktionserfahrung evaluiert. Dies versetzt die Teilnehmenden nicht nur in die Lage, prägnantes, umfassendes und kohärentes Feedback zu geben, sondern hilft ihnen auch, ihre Methodenkompetenz im Fachbereich zu verbessern und die Qualität ihrer eigenen Manuskripte zu verbessern. Da immer mehr Doktorand*innen eine publikationsbasierte Dissertation verfassen, ist ein solches Trainingsprogramm von besonderer Relevanz. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses 4 ECTS und haben außerdem die Möglichkeit, in eine Redaktionssitzung hineinzuhören. Mit Unterstützung der Volkswagenstiftung planen wir, dieses erfolgreiche Konzept auf benachbarte Forschungsfelder auszuweiten, einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen und mit weiteren wissenschaftlichen Zeitschriften zusammenzuarbeiten. Zusätzlich entwickeln wir Open-Source Train-the-Trainer-Materialien, damit dieser Kurs in Zukunft auch von anderen Institutionen auf der ganzen Welt angeboten werden kann. Hierfür sind dedizierte Workshops geplant, um eine schnelle Umsetzung zu unterstützen.

Projektbeteiligte

Dr. Toivo Glatz

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Institut für Public Health

Berlin

